

POPULISMUS - WARUM FEIERST DU DIE AFD?

Podcast von Emilia Paeseler und Gina Meier an der
Universität Erfurt am Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaften
im Seminar "Wählst du noch oder protestierst du schon?"
bei Katharina Hajek im Wintersemester 2021/22

WAS IST POPULISMUS ? - KLEINE DEFINITION

Populismus ist eine politische Logik, deren Grundgedanke ist, dass das Volk die Macht hat und die Politik den Volkswillen umsetzen soll. Es gibt immer großen Konflikt zwischen Volk und Elite. Populistischen Menschen haben oft Anti-Politik-Haltung (destruktiv). Außerdem ist Populismus geprägt durch Institutionenfeindlichkeit und traditionelle Werte des "einfachen Volkes". Durch Abgrenzung entstehen Vorrechte gegenüber ethnisch, religiösen und anderen Minderheiten (Nativismus).

RADIKALISIERUNG, EXTREMISMUS UND POLARISIERUNG

Polarisierung beschreibt Differenzierung des sozialen Umfeldes in Gegner: innen und eventuelle Verbündete (Konfrontation von Ingroup und Outgroup).

Radikalisierung ist Prozess der Zustimmung und Bindung zu politischem Ziel erzeugt, sodass auch normabweichende Mittel zur Zielerreichung akzeptiert werden.

Extremismus ist das Ergebnis von Radikalisierung und benötigt immer eine Ideologie als Grundlage.

POPULISTISCHE NARRATIVE

Es gibt nicht das EINE Narrativ. Kernelemente sind jedoch Anti-Elitismus, Bezug auf das Eigene, Ablehnung von Universalismus und Globalisierung, Moralisierung jeglichen politischen Handelns. Beispiel Rechtspopulismus: steht für konservatives, traditionalistisches Leben und ist geprägt durch Anstand, Ehrlichkeit Gemeinschaftssinn. Mit diesen Werten wird zur Verteidigung der nationalen Identität und des Nationalstaates mobilisiert. Außerdem gibt es eine Abwehrhaltung gegenüber anderen ethischen, kulturellen Menschengruppen.

POLITISCHES FRAMING MIT EMPIRISCHEN BEISPIELEN

Deutungsrahmen eines Themas entsteht durch Zuschreiben oder Weglassen von Merkmalen, wodurch moralische Bewertung / Handlungsempfehlung betont wird. Bei politischem Framing werden Sachverhalte vorsätzlich nicht objektiv dargestellt, um Debatte zu lenken und mitzubestimmen. So stellen Frames Mittel zu gesellschaftlichen Legitimierung von politischen Entscheidungen und zur Rechtfertigung politischer Handlungen dar.

Beispiel AfD: Aussage von Alexander Gauland und aus Grundsatzprogramm

UND SONST: MONTAGSSPAZIERGÄNGE UND AFD - WÄHLER: INNEN

Neben der AfD gehen wir auch kurz auf die sogenannten "Spaziergänge" der Querdenken - Bewegung ein.

Außerdem hören wir ein kleines Interview mit einem AfD-Wähler zur öffentlichen Darstellung der Partei und ein Statement zu der Leitfrage: Warum feierst du die AfD?

QUELENNACHWEISE

- <https://www.youtube.com/watch?v=kjIOPRCrju8>

- AfD Grundsatzprogramm

- Müller, M., & Precht, J. (2019). *Narrative des Populismus*. Wiesbaden: Springer Fachmedien.

- Leggewie, C. (2019). *Die AfD-psychologisch betrachtet*. E. Walther, & S. D. Isemann (Hrsg.). Wiesbaden: Springer.

- Oswald, M. (2019). *Strategisches Framing*. Wiesbaden: Springer VS.

- <https://www.politik-kommunikation.de/politik/wie-parteien-politisches-framing-im-wahlkampf-nutzen/>

- <https://www.bpb.de/politik/extremismus/rechtspopulismus/248916/wer-waehlt-warum-die-afd>